

Anhörung Ausschuss BT

Wintersport und Tourismus im

Zeichen des Klimawandels



Erlebnisareal Holzhau

Alexander Richter
Inhaber /Eigentümer
Alte Straße 118
09623 Holzhau
Tel.: +49 (0) 172 6589206
www.Snowsports.de

Ich entwickle das Kleinstskigebiet mit 30 ha Pistenfläche, das größte im Landkreis Mittelsachsen, seit 1994.

In den letzten 7 Jahren vor den Coronarestriktionen 80 Skitage im Schnitt, max 120, 630 bis 800m Höhe im Osten des Erzgebirges in Sachsen

Hauptschwerpunkt Kinderskikurse, Freizeitvergnügen und Kurzurlaube bis 5 Tage

Gäste aus Berlin, Leipzig, Chemnitz, Dresden, Freiberg, Prag

aktueller Stand:

Die Klein- und Kleinstskigebiete verschwinden vom Markt, da diese oft die notwendigen Investitionen nicht tragen können, um wirtschaftlich erfolgreich zu sein

in Sachsen bereits über 100 Liftanlagen betroffen

Größte Position in der Energiebilanz ist die An- und Abreise ins Wintersportgebiet.

Der meiste Co2 Ausstoß ist innerhalb Deutschlands, aber die Urlauber verbringen den Winterurlaub in benachbarten Ländern Tschechien, Polen, Österreich und Italien aufgrund der günstigeren Rahmenbedingungen dort

Durch den Klimawandel und die aktuelle Politik ist

eine Wiege des Wintersports bedroht - erster Skiclub in Sachsen 1896

Die im Jahre 1924 in Betrieb genommene Fichtelbergsschwebebahn in Oberwiesenthal ist die älteste Luftseilbahn in Deutschland.

Erfolgreiche Sportler kommen aus unserer Region Jens Weißflog, Eric Frenzel, Denise Herrmann....

Deutschland hat die ältesten aktiven Aufstiegsanlagen der Welt (30-40 Jahre) wenn hier nichts passiert, fallen die Nachwuchssportler und

Kinder als potentielle Kundschaft weg. Freie Arbeitsplätze können aufgrund der fehlenden Freizeitmöglichkeiten nicht besetzt werden.

Genehmigungszeiten brauchen ein ganzes Kinderleben

Bsp. meine Idee die Mountainbikestrecke Blockline bei uns ist eine Kooperation von 8 Gemeinden, es brauchte mehr als **8 Jahre** für die Genehmigungen

- Die Krise wird zur Chance - nicht nur für Großkonzerne -

Ja, die kleinen Gebirge sind vom Klimawandel betroffen, sie leiden, aber es sind kreative Unternehmen da, die damit umgehen können.

Skigebiete sind Zugpferde Frequenzbringer für ein besonders aktives Publikum- die ersten Skifahrer waren Pioniere (jemand, der auf einem bestimmten Gebiet bahnbrechend ist; Wegbereiter) Ihrer Zeit

Auch heute sind es die aktiveren Menschen, die es in die Berge zieht. Diese, zwar kleine, Klientel darf von der Politik nicht vernachlässigt werden.

Kleine Einheimische Unternehmen schützen

Frequenzunternehmen Seilbahnen leben lassen, unterstützen und nicht drangsalieren.

Die Politik muss die Bedingungen für familienfreundliche Arbeitszeiten schaffen, Schulen, Kinderbetreuung / kreative Kinderentwicklung auf dem Land entstehen lassen, nicht Zwangs Transport in die Stadt. Bildung geht im Kindesalter los und nicht erst an der Universität. Mindestens 1/3 der Häuser stehen leer und verfallen, es gibt keine Nutzungen

Durch die Steuerpolitik in den letzten 5 Jahren z.Bsp. Halbierung des Gewerbesteuerfreibetrages 50 TDM auf 25 T€
immer mehr Beiträge und Gebühren, keine Perspektive für
Unternehmensnachfolger im Grenzgebiet
Kleinstskigebiete als Einzelunternehmen fressen die Steuern und Kosten
auf, Sie können nicht investieren und kein Eigenkapital bilden.

**Steuerfreibeträge erhöhen - ganzjährige Aufstiegsanlagen in
Kleinstskigebieten in der Nähe der Städte fördern**

keine generelle Grenze 1000 m , sondern regionale Besonderheiten
beachten - günstige Ostlage Nordhänge

**Winterferien Beispiel Prag nach Region je 1 Woche über 6 Wochen
verteilt - ganz Berlin 1 Woche
während der 1 Woche Berlin - alles ausgebucht**

Mountainbike Strecken Stoneman
- <https://www.stoneman-miriquidi.com>

Blockline - <https://blockline.bike>

Montanregion Erzgebirge für ältere Klientel
- <https://www.montanregion-erzgebirge.de>

die Jugend geht weg -